

Reality Check - gerechtfertigte Aufregung oder normale Situation als Lehrerin mit Kindern?

Beitrag von „DFU“ vom 30. Januar 2025 19:01

[Zitat von plattyplus](#)

Wie gesagt: Standesamt, Kapelle und Pfarrer an einem Tag sollten es sein und schon war nur noch ein Termin in dem ganzen Jahr machbar. Uns war der Termin ansonsten egal.

Ich finde nicht, dass das ein Sonderwunsch ist. Bei der großen Mehrheit der von mir bisher besuchten Hochzeiten, waren standesamtliche und kirchliche Trauung an einem Tag. Und wenn Plattyplus seinen Terminwunsch ansonsten nur noch auf das Jahr eingeschränkt hat, war er ja sehr flexibel. (Ich gehe mal davon aus, dass er nicht im November auf die Idee kam, bis Ende des Jahres verheiratet sein zu wollen.)